



Biographie

**Axel Andrae**

Solo-Fagottist MDR Sinfonieorchester Leipzig

Axel Andrae, geboren 1965 in Wolfen, erhielt mit elf Jahren den ersten Fagottunterricht. Er studierte an der Hochschule für Musik Leipzig „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ in der Fagottklasse von Prof. Werner Seltmann. Nach Abschluß seines Studiums 1988 wurde er als Solo-Fagottist am damaligen Rundfunk-Sinfonieorchester Leipzig – jetzt Sinfonieorchester des Mitteldeutschen Rundfunks – engagiert.

Andrae war Preisträger der Internationalen Fagottwettbewerbe von Toulon 1988 und Markneukirchen 1990. Als Solist konzertierte er mit Dirigenten wie Muhai Tang, Max Pommer, Christoph Poppen, Rolf Gupta, Fabio Luisi und Jun Märkl sowie als Partner von Michala Petri und Maurice Steger.

Seine Vorliebe gilt neben der zeitgenössischen Musik insbesondere der „Alten Musik“ und deren Interpretation auf authentischen Instrumenten, so dass Axel Andrae ein gefragter Partner renommierter Spezialensembles ist. Auslandsgastspiele führten ihn u.a. nach Polen, England, Holland, Spanien, Portugal, Frankreich, Schweiz, Italien und Japan.

Der Musiker wirkte bei vielen CD-Produktionen mit, z.B. bei Einspielungen unter der Leitung von Ludger Remy, Hans-Christoph Rademann und Matthias Jung, der "Capella Sagittariana", der „Berliner Barock Compagny“ und der „Batzdorfer Hofkapelle“.